

## Filmtipp *Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland*

<b>Regie</b>	Sinem Sakoglu, Jesper Møller
<b>Buch</b>	Katharina Reschke, Jan Strathmann
<b>Sprecher/innen</b>	Bruno Renne, Ilja Richter, Volker Lechtenbrink, Marc Wehe, Julia Richter, u.a.
<b>Land, Jahr</b>	Deutschland, 2009
<b>Länge, Format</b>	83 min, 35mm, Farbe
<b>FSK</b>	ohne Altersbeschränkung
<b>FBW</b>	Prädikat "wertvoll"
<b>Sprachfassung</b>	deutsche Originalfassung
<b>Festivals, Preise</b>	Filmfest München (Eröffnungsfilm Kinderfilmfest)
<b>Kinostart, Verleih</b>	30.09.2010, Falcom Media

<b>Genre</b>	Animationsfilm, Kinderfilm
<b>Inhalt</b>	Ein Kapitän muss her. Ein erfahrener, mutiger und furchtloser Kapitän, der dem Sandmännchen im Traumland dabei hilft, seinen Traumsand zurückzubekommen. Denn der wurde ihm durch den fiesen Wirbelsturm Habumar gestohlen, der ihn in Albraumsand verzaubern und damit die Kinder auf der Erde erschrecken will. Also macht sich Schlagschaf Nepomuk auf die Suche nach einem Kapitän aus der Wachwelt. Doch er findet nur Miko – und der kleine Junge hat ziemlich viel Angst. Das Sandmännchen aber glaubt an das Kind aus der Menschenwelt. Gemeinsam folgen sie Habumar, um die Welt der Träume zu retten.
<b>Umsetzung</b>	Die Rahmenhandlung um Miko wurde als Realfilm auf der Insel Rügen gedreht, während die Szenen im Traumland – wie schon die bekannte Serie aus dem Fernsehen – als klassische Stopptrickanimation entstanden, die in der Nachbearbeitung durch Computereffekte ergänzt wurde. Das Aussehen des Sandmanns orientiert sich dabei eng an dem Vorbild aus der Vorabendserie und sorgt so für einen Wiedererkennungswert, ist er doch für viele jüngere Kinder schon zu einem vertrauten Bekannten geworden. Die spannende Handlung des Kinofilms wird immer wieder durch ruhige und humorvolle Szenen unterbrochen und bietet so jüngeren Kinobesuchern die notwendigen Entspannungsmomente. Vor allem das Schlagschaf Nepomuk gerät als so genannter Sidekick in allerlei komische Situationen und konterkariert so das wachsende Selbstbewusstsein von Miko. Viel zum Beobachten bietet zudem die sorgfältige Gestaltung der Traumwelt, die so vielfältig und fantasievoll wie die Träume der Menschen ist.
<b>Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit</b>	Zu Beginn des Films reicht Mikos Mut nur dafür aus, ein Schiff in seiner Fantasie zu steuern. Dabei will er doch ein Kapitän werden wie sein Opa. Wie aus dem ängstlichen Miko schließlich doch noch ein mutiger Junge wird, kann in Fächern mit Bezug zur Lebensgestaltung und zum Zusammenleben besprochen werden. Denn Miko wächst nur über sich hinaus, weil das Sandmännchen an ihn glaubt und ihm ständig Mut macht, auch wenn ihm Fehler unterlaufen. So verdeutlicht der Film die Bedeutung von Familie und Freunden für die Entstehung von Sicherheit und Selbstvertrauen. Darüber hinaus lädt die Traumwelt auch zu einer Beschäftigung mit Träumen – und Alpträumen – ein. Was macht unsere Träume so besonders? Und was macht uns in den Träumen so viel Angst? Gerade die detaillierte Darstellung des Traumlands kann im Fach Kunst auch zur eigenen kreativen Auseinandersetzung anregen.

<b>Themen</b>	Kindheit/Kinder, Selbstvertrauen, Mut, Träume, Familie, Freunde
<b>Schulunterricht</b>	Vorschule – 2. Klasse
<b>Kinder- und Jugendbildung</b>	5-7 Jahre
<b>Unterrichtsfächer</b>	Deutsch, Religion/Ethik, Kunst
<b>Informationen des Verleihs</b>	Website des Verleihs zum Film: <a href="http://www.falcom.ch">www.falcom.ch</a>
<b>Veranstaltungen</b>	Kinofinder: <a href="http://www.kinofenster.de">www.kinofenster.de</a> Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.